

Satzung der Gemeinde Ascheberg zur Verringerung der Ratsmandate ab der Kommunalwahl 2020 vom 22. Februar 2018

(Amtsblatt 3/2018)

Aufgrund des § 7 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV NRW S. 666/SGV NRW 2023), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 23. Januar 2018 (GV NRW S. 90) in Verbindung mit § 3 Abs. 2 Kommunalwahlgesetz (KWahlG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Juni 1998 (GV NRW 454, ber. 509/SGV NRW 1112), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15. November 2016 (GV NRW S. 966) hat der Rat der Gemeinde Ascheberg am 20. Februar 2018 folgende Satzung zur Verringerung der Ratsmandate beschlossen:

§ 1

Die Zahl der in den Rat der Gemeinde Ascheberg zu wählenden Vertreter nach § 3 Abs. 2 Buchstabe a) KWahlG wird ab der Kommunalwahl 2020 gemäß § 3 Abs. 2 Satz 2 KWahlG um 10 (fünf Listen- und fünf Direktmandate) verringert.

§ 2

Die Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung der Gemeinde Ascheberg zur Verringerung der Ratsmandate ab der Kommunalwahl 2014 vom 18. Februar 2013 außer Kraft.